

Autor(en): **Rogger, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **56/1970-57/1971 (1971)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Der neue Band des Archivs für das schweizerische Unterrichtswesen befaßt sich mit dem Thema «Lehrbücher und Unterrichtshilfen in der Schweiz». Damit kommt einerseits wiederum die Vielgestaltigkeit unseres Schulwesens zum Ausdruck; andererseits wird deutlich, daß Wissenschaft und Technik vor der Schule nicht haltgemacht haben. Die Unterrichtshilfen erschöpfen sich heute nicht mehr in Buch, Wandtafel und Globus; audiovisuelle Hilfsmittel, Sprachlabor, Fernsehen und computergesteuertes Lernen sind einige der wichtigsten Neuerungen der modernen Unterrichtsmethodik. Darüber sei allerdings nicht vergessen, daß der Mensch im Mittelpunkt des erzieherischen Bemühens stehen muß und daß alle Mittel dem Ziel harmonischer und natürlicher Entfaltung des Schülers untergeordnet bleiben. Nicht die Technik ist entscheidend, sondern das, was der Lehrer damit anfängt.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf Band 53, 1967, des Unterrichtsarchivs, in dem Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen zur Darstellung gelangt sind.

Der Präsident der Archivkommission
Dr. H. Rogger

